

Job processSystemNotifications

Die Funktion des Jobs **Process System Notifications** besteht in der Erstellung diverser System-Benachrichtigungen. Diese Systembenachrichtigungen sind Workflow-Anträge, welche ein Mitarbeiter bekommt, bei dem ein bestimmtes Ereignis im Zeitwirtschaftssystem auftritt (z.B. Buchung außerhalb Rahmen).

Wichtig hierbei ist, dass die Ereignisse im Zeitwirtschaftssystem (z.B. "Unregelmäßigkeit" in der Interflex 6020) auch korrekt parametrisiert sind, damit diese auch im Anlassfall erzeugt werden können!

Die einzigen **Aktionen**, die bei solchen Systembenachrichtigungen in der **Workflow-Liste "Offene Aufgaben"** zur Verfügung stehen, sind:

- **Antrag Starten**
Bei dieser Option wird man auf eine bestimmte Aktion weitergeleitet, z.B. Antrag für eine Zeitkorrektur; die Systemnachricht wird gelöscht.
- **Löschen** der Systemnachricht
Systemnachricht wird gelöscht, ohne dass eine weitere Aktion gesetzt wurde.
- **Kommentar hinzufügen**

Ansicht beim User:

16.12.2008 15:51:42	System Administrator ()	Korrektur Unregelmässigkeit	Systemnachricht / erstellt: 16.12.2008 15:51:42	Antrag starten Löschen Kommentieren
			teste Details	

Eine detaillierte Beschreibung zu den allgemeinen Job-Parametern finden Sie im Kapitel **Jobs**.

Neue Jobkonfiguration

Um eine neue Konfiguration anzulegen klickt man auf die Schaltfläche "Neue Konfiguration", befüllt die vorgegebenen Felder mit Neuem Job-Namen, wählt, ob der Job aktiv oder nicht-aktiv sein soll. Durch anschließendes speichern kann man weitere Konfigurationsdetails editieren:

The screenshot shows the 'Jobkonfiguration' tab with the following fields and options:

- Monate in die Vergangenheit:** 1
- Monate in die Zukunft:** 0
- Mandant:** Workflex
- Gruppen:**
 - Auswahl:** A list containing 'AusbilderWien', 'AzubiWien', 'G02', 'GO', 'KO', and 'MO'.
 - Gewählt:** A list containing 'G01'.
 - Navigation buttons: '>', '>>', '<', and '<<'.

- **Monate in die Vergangenheit**
Definition des Zeitraumes, in welchem die zu behandelnden System-Unregelmäßigkeiten der IF6020 liegen dürfen
- **Monate in die Zukunft**
Definition des Zeitraumes
- **Mandant**
Selektion des Mandanten
- **Gruppen**
Selektion der Gruppen, welche im Anlassfall den Systemhinweis erhalten sollen

if6020-Ereignis	Aktion	Löschen
SystemGehen	Zeitkorrektur.proc	☐
URL Anhang	&from_date=\${day}.\${month}.\${year}	
List Detail	An dem Tag wurde vergessen, zu buchen!	
zu verwendende Prozessdefinition		
Workflowprozess mit betroffenem MA als Autor starten?	☐	
Hinzufügen		

- **IF6020System-Ereignis**
Hier ist die zu berücksichtigende 6020-Unregelmässigkeit auszuwählen.
- **Aktion**
Ist die Folgeaktion, welche ausgeführt wird, wenn man auf die Aktion in der Workflow-Liste klickt > Weiterleiten auf einen bestimmten Antrag.
- **URL-Anhang**
Definiert die Parameter welche zusätzlich übergeben werden (z.B. Journal mit bestimmtem Jahr u. Monat ausführen).
Hier können per Velocity dynamische Parameter abhängig von der Systemunregelmässigkeit eingebaut werden. z.B. "year=\${year}&month=\${month}".
Bei den Prozessen aus dem Simpleprocessdesigner heißen die Datumsfelder from_date bzw. to_date und können per URL-Parameter vorgelegt werden (z.B. Zeitkorrektur URL-Parameter: from_date=\${day}.\${month}.\${year})
- **List Detail**
Beschreibung > Detailtext im Workflow-Antrag (hier können auch die Platzhalter aus dem URL-Parameter stehen)
- **zu verwendende Prozessdefinition**
Selektion der Systembenachrichtigung (Systemnotification)
- **Workflowprozess mit betroffenem MA als Autor starten**
Der Parameter "Workflowprozess mit betroffenem MA als Autor starten" bedeutet, dass der Workflow-Prozess mit dem Mitarbeiter, der von der Unregelmässigkeit betroffen ist, gestartet wird. Da die Workflow-Engine die nachfolgenden Rolleninhaber immer im Kontext des Antragstellers sucht (d.h. finde den Rolleninhaber zur Rolle 'Vorgesetzter' für den aktuellen Antragsteller) ist es notwendig, dass hierbei dieses Flag angekreuzt wird, damit Rollen aus dem Webdesk in dem zugeordneten Prozess verwendet werden.
Der Standardprozess hat als ausführende Rolle nur den zu informierenden Mitarbeiter (= der Mitarbeiter den es betrifft). **Löschen**
Löschen der bestehenden Parameter durch anhängen der Check Box
- **Hinzufügen**
Hinzufügen neuer If6020 Ereignisse durch Anklicken der Schaltfläche

Mögliche Velocity-Parameter (Platzhalter für tatsächliche Werte):

Parameter	Beschreibung	Typ
fromdate from_date fromDate	Datum der Systemunregelmässigkeit	String
year	Jahr der Systemunregelmässigkeit	String

month	Monat der Systemunregelmäßigkeit	String
day	Tag im Monat der Systemunregelmäßigkeit	String
appCtx	Spring ApplicationContext (ermöglicht Zugriff auf Services)	Object
eventDate	Datum der Unregelmäßigkeit als Datumsobjekt	Date
ta_id	Ta-ID der Person, für welche die Unregelmäßigkeit eingetreten ist	String
person	PoPerson object der betroffenen Person	PoPerson

Beispiele für Velocity Ausdrücke

Um den Namen der betreffenden Person auszugeben, ist folgender Velocity Ausdruck notwendig:

```
$person.getFullName()
```

Um z.B. den Namen, die OE des Mitarbeiters, seinen Kontostand zum Tag auszugeben, wäre folgendes Beispiel anzuwenden:

```
#set ($ta_service = $appCtx.getBean("Ta") )
#set ($jvalue = $ta_service.getAccountValue($ta_id, $eventDate, "vkkonto") )
Saldokappung für $person.getFullName() vom $fromdate Stunden $jvalue.getNumValueAsIm()
```

NOTIZ

Wichtiger **Tipp** zu Velocity: Man kann grundsätzlich über den ApplicationContext auf alle möglichen Service-Objekte zugreifen. Das Erzeugen von neuen Objekten (z.B. Datum, etc.) ist nicht möglich. Nähere Infos zur Syntax findet man auf <http://velocity.apache.org>

Upload XPDL File

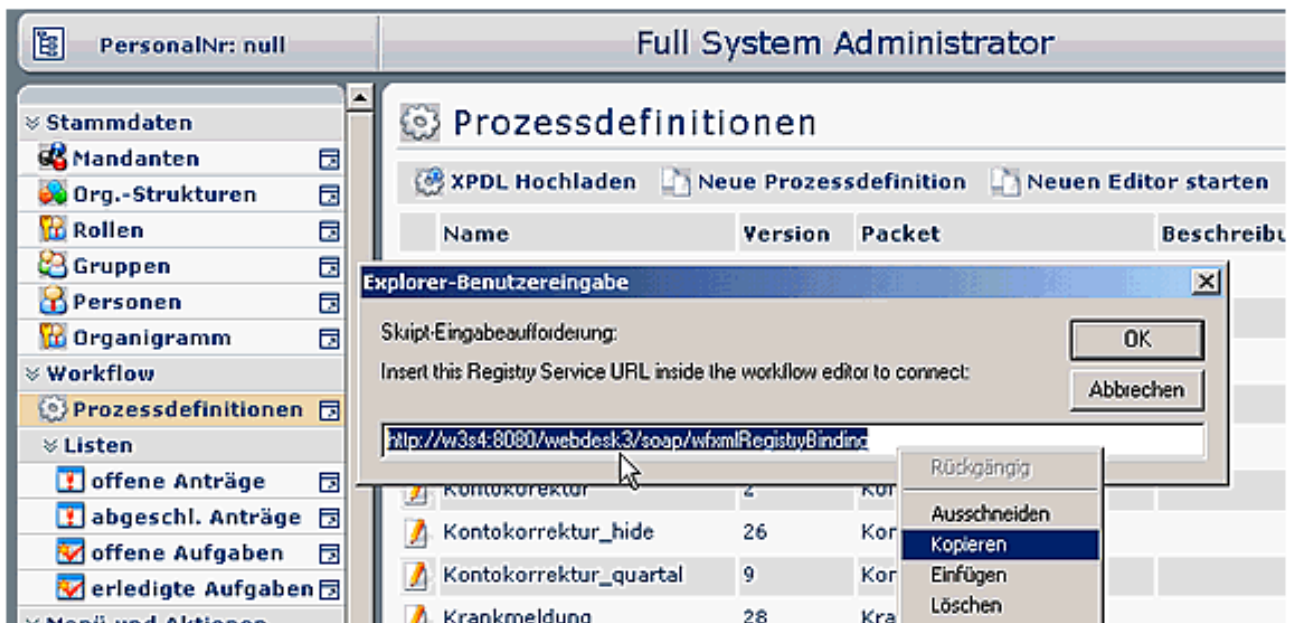
Damit bei Unregelmäßigkeiten aus dem System IF6020 (z.B. vergessene Gehen-Buchung) Systemhinweise erstellt werden können, muss eine XPDL Datei hochgeladen werden.

NOTIZ

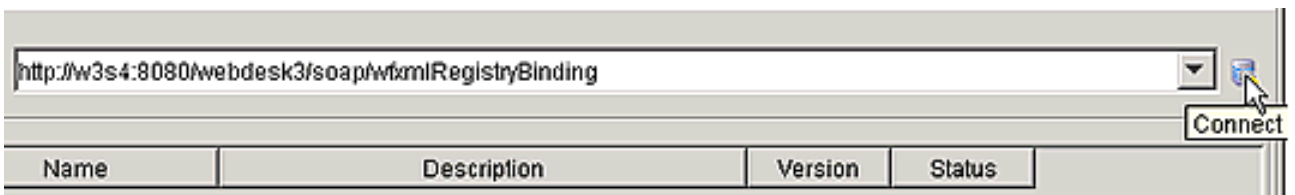
Die XPDL Datei SystemNotification.xpdl muss derzeit noch manuell in die Workflow-Engine hochgeladen werden. Die Datei finden Sie [hier!](#)²

Um die XPDL Datei hochzuladen geht man am besten wie folgt vor:

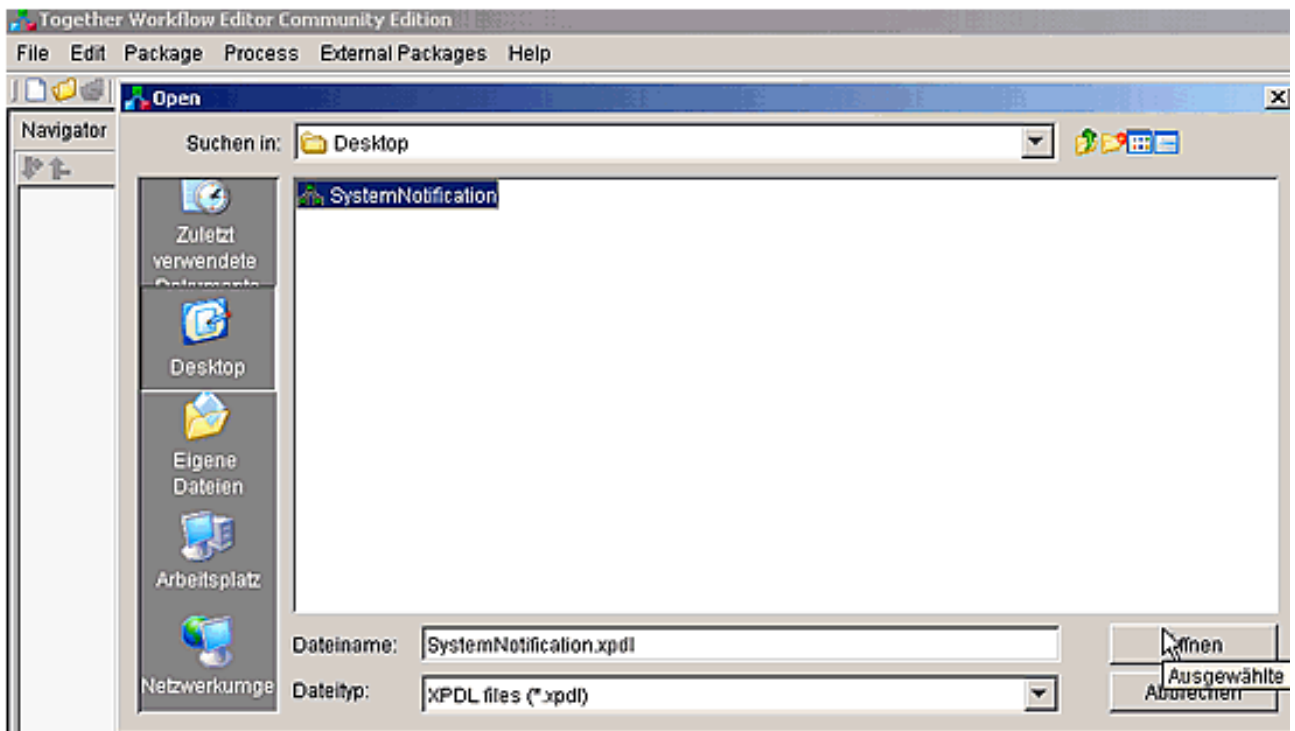
- XPDL Datei muss lokal gespeichert sein
- Menüpunkt Workflow > **Prozessdefinitionen** > **Neuen Editor starten**
- **URL-Link** kopieren (Strg c) > OK



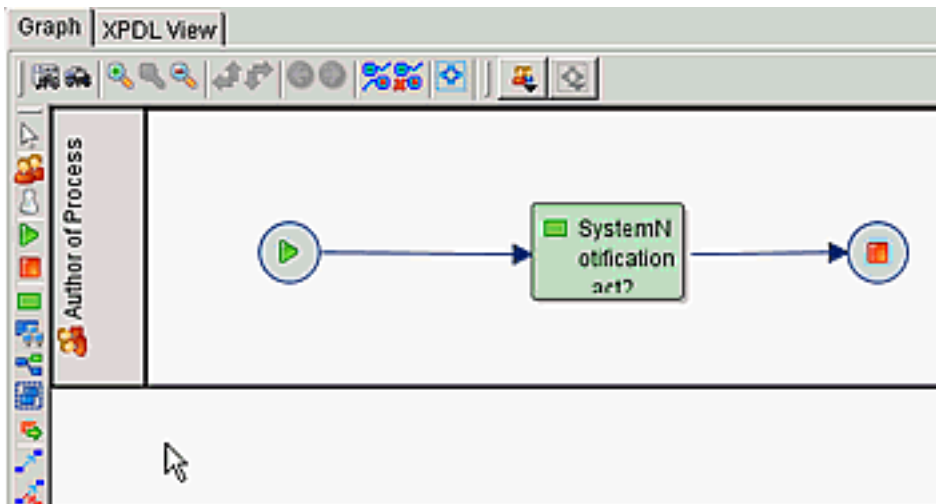
- Java loading
- **Warnung-Sicherheit**
Es erscheint eine Warnmeldung, dass die digitale Signatur der Anwendung nicht verifiziert werden kann. Möchten Sie die Anwendung ausführen? > **Ausführen anklicken**
- Together Workflow Editor wird gestartet
- in der unteren Hälfte befindet sich die Registry Service URL > hier den **URL-Link** rein kopieren (Strg v)
- **Connect** (Verbinden)



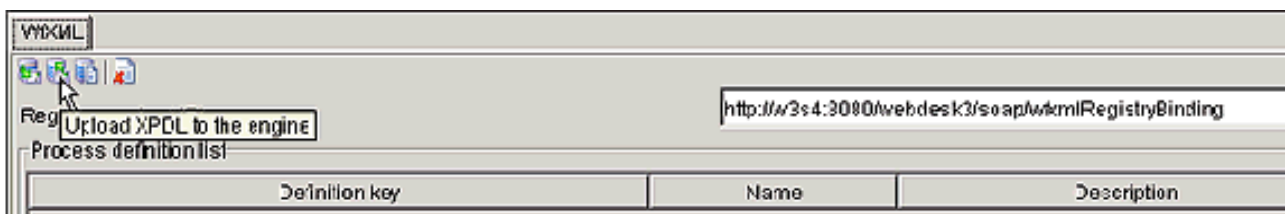
- Connecting to engine
- File > open > Suche nach XPDL File > öffnen



- opening xpdl



- "Upload xpdl to engine" anklicken (2. Symbol von links) > Programm wird auf den Server geladen



- Prozess ist in der Prozessliste vorhanden (Process definition list > Name: SystemNotification)

Auf diese Weise können auch andere Prozesse, die nicht standardmäßig ausgeliefert, sondern individuell nach Wunsch erstellt werden, in das System hochgeladen werden.

Zusatzinfos: [Link auf Notes-dokument](#)³

1. <http://velocity.apache.org>
2. </daisy/personalwolke-admin/1465-dsy.html?branch=7>

3. Notes://asterix/C1256B300058B5FC/0933C9F19F73A2CEC1257205002A7D9F/FCC86A08D074EA35C12571D10034ED12